



# STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



## Stadtverwaltung Bornheim

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim

### Anschriften:

Rathaus: Rathausstraße 2, 53332 Bornheim  
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 0, Fax 0 22 22 / 945 - 126  
Bürgermail: info@stadt-bornheim.de  
Internet: www.bornheim.de  
Fachbereich Jugend und Schule: Brunnenalle 31,  
Telefon ☎ 0 22 22 / 9437 - 0

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Stadtbahnlinie 18 und 68: Haltepunkt Bornheim Rathaus  
Buslinie 817 und 818: Haltestelle Rathaus

### Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infozentrum:

Montag-Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr  
Donnerstag: 07:30 - 18:00 Uhr  
Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

### Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:

Montag 08:30 - 12:30 Uhr  
Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

### Öffnungszeiten Fachbereich Soziales und Wohnen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

### Öffnungszeiten übrige Fachbereiche:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Stadtbetrieb Bornheim AöR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim  
Telefon ☎ 0 22 27 / 9320 - 0, Fax: 0 22 27 / 9320 - 33  
Mail: info@sbbonline.de  
Internet: www.stadtbetrieb-bornheim.de

### Öffentliche Verkehrsmittel

Stadtbahnlinie 18: Haltepunkt Waldorf  
Buslinie 818: Haltestelle Waldorf (Stadtbahn)

### Öffnungszeiten Stadtbetrieb mit Friedhofsverwaltung:

Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

### Öffnungszeiten Stadtbetrieb für Grünabfälle und Elektroschrott:

Montag - Mittwoch 07:30 - 15:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 07:30 - 12:00 Uhr  
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat  
09:00 - 13:00 Uhr

## HallenFreizeitBad Bornheim

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim, ☎ 02222 / 3716

### Öffnungszeiten des Hallenbades:

Montag - Freitag 06:30 - 08:00 Uhr, Frühschwimmen  
14:30 - 21:30 Uhr, Familienbad  
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, Familienbad

### Sauna im Hallenfreizeitbad

Öffnungszeiten Sauna  
Montag - Mittwoch, Freitag 10:00 - 22:30 Uhr, gemischte Sauna  
Donnerstag 10:00 - 22:30 Uhr, Damentag  
Samstag 08:00 - 21:30 Uhr, gemischte Sauna  
Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, gemischte Sauna  
Sauna XXL, jeden 2. Samstag im Monat (von Oktober bis April)  
08:00 - 01:00 Uhr, gemischte Sauna

## Volkshochschule Bornheim/Alfter

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim,  
Telefon ☎ 02222 / 945-460, Fax 0 22 22 / 945 - 115  
E-Mail: vhs@stadt-bornheim.de  
Internet: www.vhs-bornheim-alfter.de

### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

## Öffentliche Stadtbücherei

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim  
Telefon ☎ 0 22 22 / 938565, Fax: 022 22 / 938567  
E-Mail: stadtbuecherei-bornheim@web.de  
Internet: www.stadtbuecherei-bornheim.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

## Wirtschaftsförderung

Für einen neuen Gewerbestandort oder Gewerbegrundstückskauf:  
Herr Strauss, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim,  
Telefon ☎ 02222 / 945-223,  
E-Mail: strauss@wfg-bornheim.de

Für Fragen zu Betriebserweiterungen, Betriebsumsiedlungen, zur Standortsuche und für allgemeine Informationen zum Wirtschaftsstandort Bornheim:  
Herr Römer, Wirtschaftsförderung der Stadt Bornheim,  
Telefon ☎ 02222 / 945-339,  
E-Mail: sebastian.roemer@stadt-bornheim.de

## Die nächsten Sitzungen

**Jugendhilfeausschuss,**  
Mittwoch, 05.09.2012, 18:00 Uhr,  
Rathaus Bornheim, Ratssaal, Rathausstraße 2, Roisdorf

**Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss,**  
Donnerstag, 06.09.2012, 18:00 Uhr,  
Rathaus Bornheim, Ratssaal, Rathausstraße 2, Roisdorf

**Ausschuss für Bürgerangelegenheiten,**  
Dienstag, 11.09.2012, 18:00 Uhr,  
Rathaus Bornheim, Ratssaal, Rathausstraße 2, Roisdorf

**Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften,**  
Mittwoch, 12.09.2012, 18:00 Uhr,  
Rathaus Bornheim, Ratssaal, Rathausstraße 2, Roisdorf

**Rechnungsprüfungsausschuss,**  
Mittwoch, 12.09.2012, 18:00 Uhr,  
Rathaus Bornheim, Raum 904, Rathausstraße 2, Roisdorf

**Integrationsrat,**  
Donnerstag, 13.09.2012, 18:00 Uhr,  
Rathaus Bornheim, Raum 904, Rathausstraße 2, Roisdorf

Weitere Informationen (Tagesordnung und Sitzungsunterlagen) finden Sie auf der Internet-Seite der Stadt Bornheim direkt unter <http://session.stadt-bornheim.de/bi/infobi.php>.

## Ehrenamtskarte der Stadt Bornheim - Anerkennung des Ehrenamtes

Schon seit 2010 wird die Ehrenamtskarte der Stadt Bornheim an ehrenamtlich Tätige ausgegeben. Und diese Anerkennung kommt gut an. So erhalten die Besitzer der Ehrenamtskarte attraktive Vergünstigungen in der Stadt Bornheim sowie in ganz Nordrhein-Westfalen in öffentlichen Einrichtungen und Geschäften. Jeder, der seit wenigstens zwei Jahren im Umfang von mindestens fünf Stunden pro Woche beziehungsweise 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig ist, kann die Karte bei der Stadt Bornheim beantragen.

Die Antragsunterlagen erhält man auf der städtischen Internetseite [www.bornheim.de](http://www.bornheim.de) oder im Rathaus-Infocenter der Stadt Bornheim. Die ausgefüllten Anträge sind dem Infocenter (Stadt Bornheim - Infocenter - Rathausstraße 2, 53332 Bornheim) zuzusenden. Nach positiv erfolgter Prüfung erhält man dann seine Ehrenamtskarte. Die Ehrenamtskarte ist dann für zwei Jahre gültig und kann dann wieder neu beantragt werden.

In der Stadt Bornheim gibt es dann zum Beispiel ermäßigten Eintritt in das Hallenfreizeitbad, Preisermäßigungen beim Reitsportfachgeschäft Cevau, beim Bäcker Landsberg, beim Möbelhaus Bo-



stigungen kann man sich auf der Internetseite [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de) informieren.

Bürgermeister Wolfgang Henseler unterstützt diese Initiative: „Die Ehrenamtskarte NRW ist ein gutes Angebot, um unseren vielen ehrenamtlich Tätigen in Vereinen, Hilfs- und Rettungsdiensten mit einigen Vergünstigungen ein wenig zu danken.“

velet und beim Ziegenhof Rösberg. In der Stadt Bonn können Museen und das Theater vergünstigt besucht werden. Über den Umfang der Vergünstigungen

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bebauungsplan Ro 17 in der Ortschaft Roisdorf / Beschluss zur Überleitung in ein beschleunigtes Verfahren, Erweiterung des Plangebiets, Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

#### Bekanntmachung

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 06.05.2010 gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung die Aufstellung des Bebauungsplan Ro 17 in der Ortschaft Roisdorf beschlossen.

Am 05.07.2012 hat der Rat beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Ro 17 in der Ortschaft Roisdorf in ein beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB überzuleiten. Gleichzeitig wird bekannt gemacht, dass der Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Da mit dem Vorhaben voraussichtlich eine Fläche von ca. 22.000 m<sup>2</sup> durch Gebäude und private Erschließungsflächen überbaut wird, wurde gemäß § 13a Abs. 2 BauGB eine Vorprüfung der umweltrelevanten Belange durchgeführt. Die Prüfung hat zu der Einschätzung geführt, dass die Planung nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erheblichen Umweltauswirkungen führt, die nach § 2 Abs. 4 Satz 4 BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen wären. Hierfür sind folgende Gründe maßgebend.

- Erhebliche Auswirkungen auf die in §1 Abs. 7a) bis i) genannten Schutzgüter sind aufgrund der bereits bestehenden Einzelhandelsnutzung, der nahezu vollständigen Versiegelung der Fläche und der Lage innerhalb des Hauptversorgungsbereiches nicht wahrscheinlich.

- Es wurde bereits eine Untersuchung durchgeführt aus der hervorgeht, dass ein Einkaufszentrum aus schalltechnischer Sicht heraus möglich ist.

- Durch die geplanten Ertüchtigungsmaßnahmen der Verkehrsanlagen können negative Auswirkungen durch das zusätzliche Verkehrsaufkommen verringert werden.

In gleicher Sitzung hat der Rat beschlossen, das Plangebiet um die Verkehrsfläche Bonner Straße einschließlich der Fläche für den Kreisverkehrsplatz zu vergrößern.

Der Bebauungsplan umfasst den Bereich zwischen Bonner Straße, Schumacher Straße, Siegburger Straße, Bahnlinie und Widdiger Weg.

Des Weiteren hat der Rat beschlossen, für den Entwurf des Bebauungsplanes die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen und die Planung öffentlich auszulegen und eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in der Zeit **vom 13.09.2012 bis 12.10.2012 einschließlich** bei der Stadtverwaltung Bornheim, Fachbereich 7, -Stadtplanung und Grundstücksneuordnung-, auf dem Flur zwischen Zimmer 407 - 414, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, während der Besuchszeiten für Offenlagen:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr,  
Montag bis Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr und  
Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr.

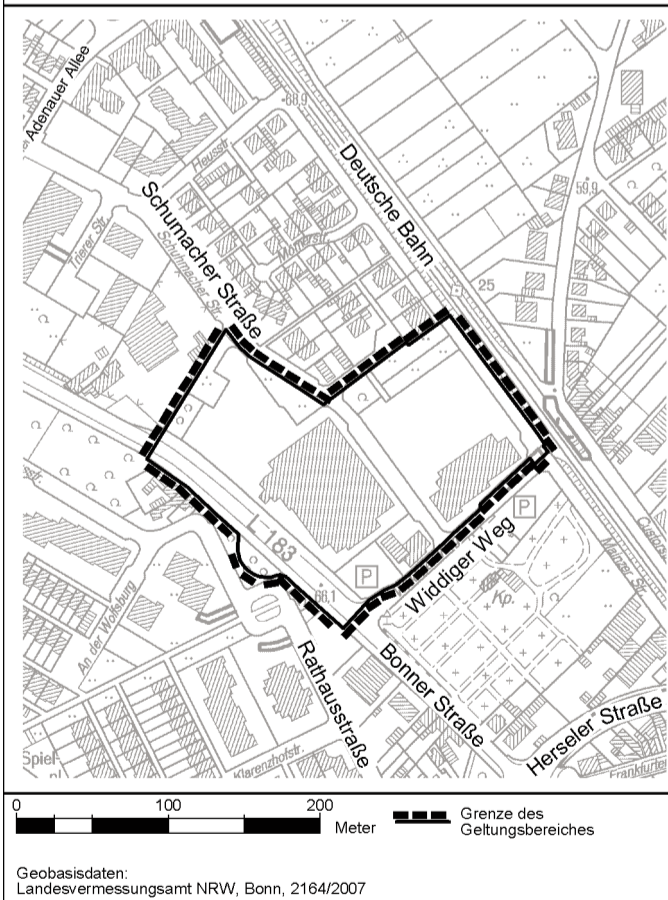
Auskünfte erhalten Sie in Zimmer 405, 407, 409, 411 und 414. Während dieser Zeit werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich dargelegt. Es wird allgemein Gelegenheit zur Äu-

#### Übersichtskarte zum Bebauungsplan Ro 17

In der Ortschaft Roisdorf



Stand: 14.08.2012



Berung und Erörterung gegeben.

Zusätzlich werden die Schwerpunkte der Planung in einer **Einwohnerversammlung** erläutert, die am **Mittwoch, den 26.09.2012 um 18.30 Uhr im Rathaus Bornheim, Ratssaal, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim**, stattfindet.

Darüber hinaus können die Planunterlagen im Internet unter [www.bornheim.de](http://www.bornheim.de) eingesehen werden. Auf die beiliegende Übersichtsskizze, die den Bebauungsplanbereich grob darstellt, wird hingewiesen.

Bornheim, den 24.08.2012

STADT BORNHEIM  
gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister

## SPRECHSTUNDEN

### Bürgermeister

Bürgersprechstunde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr. Bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters (Telefon 0 22 22 / 945 - 101) vorher telefonisch anmelden; damit eine Vorbereitung des Gesprächs gewährleistet werden kann.

### Fraktionen

Alle Fraktionen bieten regelmäßige Sprechstunden an:

#### CDU

jeden Montag 14:00 - 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 510  
Fax: 0 22 22 / 945 - 511  
E-Mail: cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

#### SPD

jeden Dienstag 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 520  
Fax: 0 22 22 / 945 - 521  
E-Mail: spd-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

### Bündnis 90 / Die Grünen

nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 540  
Fax: 0 22 22 / 945 - 541  
E-Mail: gruene@rat.stadt-bornheim.de  
Internet: www.gruene-bornheim.de

#### FDP

jeden Montag 17:30 - 18:30 Uhr (außer während der Ferien) und nach Vereinbarung

Büro: Rathaus, Raum 801  
Telefon ☎ 0 22 22 / 994 - 450  
Fax: 0 22 22 / 994 - 452  
E-Mail: fraktion@fdp-bornheim.de  
Internet: www.fdp-bornheim.de

#### UWG/Forum

nach Vereinbarung

Hans Gerd Feldenkirchen  
Telefon ☎ 02227 / 9099377  
Fax: 02227 / 909427  
E-Mail: h.g.feldenkirchen@t-online.de  
Heinz Müller  
Telefon ☎ 02227 / 912070  
Fax: 02227 / 8199713  
E-Mail: jenneberg@googlemail.com

### Bornheimer Jugendtreff (BJT)

Königstraße 31  
53332 Bornheim  
AnsprechpartnerIn:  
Brigitte Bitter und  
Frank Unkelbach  
Telefon ☎ 0 22 22 / 2500  
E-Mail: bornheimerjugendtreff@gmx.de  
Internet: www.bornheimerjugendtreff.de

### Defekte Straßenbeleuchtung

Störungshotline:  
Telefon ☎ 0180 / 2 11 22 44 oder auf der Internetseite der Stadt Bornheim:  
„Störungsmeldung Straßenbeleuchtung“

### Energieberatung

Im Rathaus Bornheim durch die Verbraucherzentrale NRW am 12.09.2012 und 10.10.2012 jeweils 14 - 18 Uhr.  
Kostenbeitrag: 5 Euro  
Anmeldung bei Frau Domschat  
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 307





## Drittes "Fest der Nationen" in Bornheim am Sonntag, 30.9.2012

Marie und Lilly aus Sechtem können sich freuen - ihr farbenfrohes Logo, das den Wettbewerb beim zweiten „Fest der Nationen und Kulturen“ im letzten Jahr gewonnen hat, wird demnächst öfter zu sehen sein. Denn für das dritte Fest am 30.9. von 12 bis 17 Uhr im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium kommt es so richtig zum Einsatz - zum Beispiel auf Ankündigungszetteln, die die Organisatoren am zweiten September-Wochenende in vielen Ortschaften in Bäckereien oder anderen Geschäften verteilen werden.

Nach dem großen Erfolg der Feste 2010 und 2011 laden die Arbeitskreise der Lokalen Agenda Bornheim und der Bornheimer Integrationsrat erneut dazu ein, bei einem Fest miteinander ins Gespräch zu kommen, Leckereien aus anderen Ländern zu probieren und mehr übereinander zu erfahren.

Dieses Mal hat das Fest den Schwerpunkt „Afrika“. Zahlreiche Beiträge aus diesem Kontinent stehen auf dem Programm, und auch der Erlös des Festes soll je zur Hälfte an zwei Afrika-Projekte gehen: an „Odumase - Hilfe für Ghana“ von Frau Schwarz aus Dersdorf, die damit Menschen und Kinderheime in ihrer Heimat unterstützt, und an die Initiative „Sun for Children“ mit vielen Mitgliedern aus Bornheim und Bonn,

die ein Kinderheim im Kongo unterstützt.

Zum Zuhören, Anschauen und Mitmachen gibt es unter anderem einen afrikanischen Chor, orientalischen Tanz, Basteln von afrikanischen Glücksbringern, einen Workshop zum afrikanischen Trommeln, Baseball zum Ausprobieren, Street-soccer...Dazu gibt es jede Menge Informationen rund um die unterschiedlichen Nationen.

Weitere Anlässe zum Feiern sind das 10jährige Bestehen der drei Arbeitskreise der Lokalen Agenda Bornheim - „Eine Welt“, „Soziales“ und „Stadtbild“ - sowie die Verleihung des Fairtrade-Siegels an die Stadt Bornheim, die auf einem guten Weg ist, bis Ende September alle Voraussetzungen dafür zu erfüllen.

Die Schirmherrschaft über das Fest hat wieder Bürgermeister Wolfgang Henseler übernommen.



## Paten pflegen Grünflächen: "Gemeinsam mehr bewegen"

Wer hat nicht schon einmal beim Blick auf das Pflanzbeet vor der Haustüre gedacht: "Mensch, hier müsste man mal ran" - sich geärgert und dann doch darauf gewartet, dass die Stadt kommt. Die kann aber aufgrund ihrer Finanzlage nicht mehr als eine Grundpflege leisten - was entsprechend selten der Fall ist. Die Lösung heißt: Initiative ergreifen und Grünflächenpate werden!

Über schön gestaltete und gepflegte Beete in der Straße freuen sich Anlieger und Passanten. Im Stadtgebiet werden bereits fast 200 kleinere und größere Anlagen von sicherlich mehr als 250 Bornheimerinnen und Bornheimern - Einzelpersonen, Familien und Gruppen - als Paten betreut. Sie beseitigen Müll, jäten Unkraut, gießen bei Trockenheit und melden größere Schäden an die Stadt. Je nach Zustand der Beete setzen sie in Absprache mit der Stadt auch selbst weitere, gerne blühende Pflanzen.

Dies hat gleich zwei positive Effekte: die Beete in Patenschaft werden liebevoll gepflegt, und die städtischen Gärtner haben ein wenig mehr Zeit für die in ihrer Pflege verbleibenden Grünflächen.



Übrigens: stehen Bäume im Pflanzbeet, bleibt deren Pflege schon aus Verkehrssicherheitsgründen immer bei der Stadt. „Ich freue mich sehr über die große Zahl von Paten und wünsche mir, dass sich noch mehr Bürgerinnen und Bürger bereit finden, sich um das öffentliche Grün vor ihrer Haustüre zu kümmern“ sagt Bürgermeister Wolfgang Henseler und erklärt: „Ob im Verein, der Kirche oder eben auch bei der Grünflächenpflege - durch ehrenamtliches Engagement können wir gemeinsam mehr bewegen und unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter machen.“

Als kleinen Dank und Anerkennung für die Übernahme der Pflege gibt es vom Bürgermeister eine Patenschaftsurkunde. Kann oder will ein Pate, aus welchen Gründen auch immer, die Patenschaft nicht mehr ausüben, genügt eine kurze Mitteilung und die Fläche wird wieder in das Pflegeprogramm der Stadt aufgenommen. Wer vor seiner Türe oder in der Nachbarschaft eine Grünfläche kennt, die er oder sie als Pate pflegen möchte, kann sich gerne unter 02222/945-310 beim Umwelttelefon der Stadt melden.

verantwortlich: Bürgermeister der Stadt Bornheim